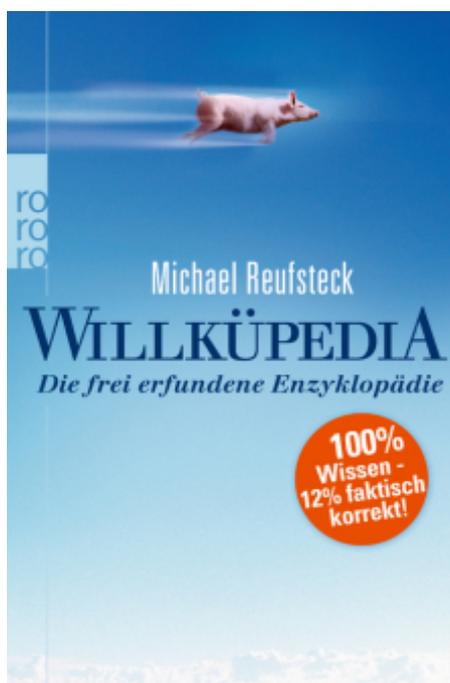


Leseprobe aus:

Michael Reufsteck

Willküpedia



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf rowohlt.de.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste vorab	11
Was bisher geschah	19
Alphabetisierung und Plattfüße	39
Innenpolitik und Gewürze	55
Alltagsprobleme und Farbenlehre	69
Wissen in Kürze	89
Naturphänomene und Besteck	99
Finanzoptimierung und Bäume	111
Heiligtümer und Außerirdische	119
Fakten kompakt	131
Straßenbau und Feiertage	141
Kriminalität und Schlafgelegenheiten	153
Energiequellen und Bärte	163
Bildung auf die Schnelle	173
Krankheiten und Prominente	185

Raumfahrt und Fernsehen	197
Völkerkunde und Glücksspiel	207
Informationen für Eilige	231
Dreivierteltakte und Kriege	239
Sport und Transport	249
Erfindungen und Zeug	263
Tiernamen und Lebensmittel	279
Häufig gestellte Fragen	299
Dankwart	305
Stichwortverzeichnis	307

Das Buch:

Was sollen wir uns eigentlich noch alles merken? PIN-Codes, die richtigen Antworten auf Millionenfragen, den Namen unseres Lebenspartners ...

Dieses Buch ist endlich mal gefüllt mit Informationen, die Sie nicht im Kopf behalten müssen. Denn erstens habe ich sie extra für Sie aufgeschrieben, und zweitens sind sie frei erfunden. Aber das macht sie umso interessanter! Denn seien wir mal ehrlich: Echte Fakten sind doch stinklaaaaangweilig. Oder einfach zu verstörend, wie zum Beispiel, dass in Hessen die Todesstrafe noch nicht abgeschafft ist, es die nervigen Carglass-Werbespots auch in England gibt, wo die Firma allerdings «Autoglass» heißt, oder dass das Wappentier meines Heimatortes eine Stechmücke ist.

Das Wissen aus diesem Buch hilft Ihnen beim Prahlen, wann und wo auch immer Sie wollen. Und wenn Sie auf jemanden treffen, der Ihnen den Humbug abkauft, geben Sie mir unbedingt Bescheid! Dem kann ich dann bestimmt auch noch ein paar nutzlose Versicherungen verkaufen.

Mit einem garantierten Wahrheitsgehalt von maximal zwölf Prozent ist dieses Buch die perfekte Lektüre für Menschen, die glauben, schon alles zu wissen. Denn was hier drin steht, das weiß garantiert niemand!

Zur leichteren Orientierung ist dieses Buch in Seiten unterteilt. Gemäß der populären Praxis der Hausnummerierung in herkömmlichen Straßen finden Sie auf der linken Seite die geraden und rechts die ungeraden Zahlen. Einzige Ausnahme ist die Berliner Ausgabe des Buches, in der Sie rechts die Seitenzahlen 1 bis 156 finden und links rückwärts 312 bis 157. Sollte einmal eine Seitenzahl nicht auffindbar sein, hat vermutlich der Eigentümer der Seite Einspruch gegen die Darstellung eingelegt. Die einzelnen Informationen wiederum finden Sie unter naheliegenden Schlagworten wie «Wir haben die weltgrößte Nackt-

polonaise verpasst!» oder «Prinz William und Katherine, Duchess of Cambridge, halten einen Außerirdischen bei sich versteckt».

Fachleute und Weltuntergangspropheten raten übrigens, von diesem Buch aus Sicherheitsgründen einen Vorrat von mindestens drei Exemplaren anzuschaffen. Nutzen Sie dazu unser fantastisches Angebot: Beim Kauf von drei «Willküpedia»-Büchern bezahlen Sie außer dem ersten nur noch zwei weitere!

Der Autor:

Michael Reufsteck gilt als einer der großen Weisen unserer Zeit. Seine erste Information merkte er sich bereits im zarten Alter von 14 Jahren. Sie hatte mit der Geschichte der Zentralverriegelung von der Französischen Revolution bis zur Einführung der D-Mark zu tun, ist aber nicht näher überliefert. Reufsteck lebte damals in einem hohlen Baum im südlichen Westerwald, wo er von einem Ameisenbären und dessen Tante aufgezogen wurde und zu einem gefeierten Innendesigner avancierte. Seinen enormen Wissensschatz eignete er sich später durch regelmäßige Fernbesprechungen mit seinem Mentor Chevalier Clugue du Chisse an, der ihn im Rahmen eines Rittersportturniers zum Ritter der Tafelschokolade schlug. Bald lernte er Lesen, Schreiben und Seilspringen und schrieb seine Erkenntnisse in mehrere Bücher hinein.

Seine bekanntesten Werke sind «Das Fernsehlexikon» über 7000 erfundene TV-Sendungen, «Die kleine House-Apotheke» über eine ein-

gebildete Krankenhauserie sowie die Regierungserklärung von Angela Merkel vom 10. November 2009. Aus Langeweile studierte Reufsteck 14 Semester Pseudologie und Hypochondrie an der Xaver-Unsinn-Universität Schleiz.

Zu den Haushaltsgeräten, die von Reufstecks Wissen beeindruckt sind, zählen Mikrowellen, Rührstäbe, Waffeleisen und Toaster.



Symbolfoto.



Das Wichtigste vorab

- Der größte deutsche Seehafen ohne direkten Meerzugang befindet sich in Nürnberg.
- Obwohl Birken nicht so hoch wachsen wie Fichten, werfen sie einen deutlich längeren Schatten.
- Hans-Dietrich Genscher war der erste Oger in einem deutschen Ministerium.
- Auf einem Bein steht man zu 50 Prozent schlechter als auf zweien.
- 61 Prozent aller Trainer, die in der Fußball-Bundesliga entlassen werden, sind Felix Magath.
- Ende 2010 wählten die Bürger Kaliforniens als Nachfolger ihres scheidenden Gouverneurs Arnold Schwarzenegger mit 64 Prozent der Stimmen Dolph Lundgren.
- Die Deutsche Weinstraße unter dem Vorsitz von Neustadt an der Weinstraße stimmte 1971 mit einer Drei-Fünftel-Mehrheit für den Ausschluss des Ortes Kork. Dieser fand anschließend Asyl in der Ortenau.



Verstoßener Ort.

- Jede dritte fleischfressende Pflanze ist Vegetarier.
- So wie Alfred Hitchcock durch jeden seiner Filme lief J. D. Salinger kurz durch jedes seiner Bücher.
- Das System T9 zur automatischen Worterkennung beim SMS-Schreiben wurde nach dem Gericht jenes Asiafood-Bringdienstes benannt, das der Entwickler während der Arbeit versehentlich über sein Handy kippte.
- Während des Prozesses gegen Jörg Kachelmann strahlte die ARD Wiederholungen von Wettervorhersagen aus dem Vorjahr aus.
- Als besonders erotisch unter den Buchstaben gilt das scharfe S.
- Rom wurde in 15 Tagen erbaut.
- Etymologen haben nachgewiesen, dass «Andreas», «Josef», «Konrad» sowie «Schmitz», «Hutzelhuber» und alle Kombinationen daraus von der Redewendung «Namen sind Schall und Rauch» ausgenommen sind.
- Als erstes Werk, das nicht von Wolfgang Amadeus Mozart stammte, wurde 2002 «The Ketchup Song» von Las Ketchup ins Köchelverzeichnis aufgenommen.
- Die Niagarafälle, die Tugela Falls in Südafrika und der Triberger Wasserfall im Schwarzwald werden nachts abgeschaltet.
- Bei der Geburt Jesu Christi waren mindestens zwei Hummer anwesend (siehe auch: «Bei der Geburt Jesu Christi waren mindestens zwei Hummer anwesend», Seite 124).

- Bis 1965 galten Zigaretten als Obstsorte.
- Im Duden sind 16 Rechtschreibfehler.
- Inflationsbereinigt beträgt der Rapper 50 Cent heute schon 1,20 Dollar.
- 41 Prozent aller Mitarbeiterinnen auf Militärbasen sind Cousinen.
- Im Sargdeckel des im April 2011 verstorbenen Nutella-Erben Pietro Ferrero ist ein Disney-Sammelbild versteckt.
- Einer der erfolglosesten Firmenzusammenschlüsse in der Geschichte der Weltwirtschaft war 1998 die Fusion von Daimler und Uncle Ben's.
- Die Eier von Hühnern aus Freilandhaltung sind zwar besser, aber auch deutlich schwerer zu finden.
- Gegen jede Kündigung, die auf dem internationalen Arbeitsmarkt ausgesprochen wird, hat Bruce Springsteen ein Vetorecht.
- Vor dem von innen verstellbaren Außenspiegel versuchten sich diverse Autokonstrukteure über Jahre erfolglos an einem von außen verstellbaren Innenspiegel.
- Das negativste Musikinstrument ist der Kontrabass.
- Für Bananen und Kokosnüsse gilt ein 14-tägiges Rückgaberecht, solange sie sich noch in der Originalverpackung befinden.

- Weinbauern vergießen vier Prozent mehr Tränen als herkömmliche Bauern.
- Udo Lindenberg wohnt nur deshalb im Hotel, weil es ihm zu lästig wurde, sich jeden Abend ein Stück Schokolade aufs Kopfkissen zu legen und den Anfang der Toilettenpapierrolle zu einem Dreieck zu falten.
- Wer auf der Straße ein Bier in der Altstadt von Neustadt an der Weinstraße trinkt, fällt in ein Loch des Raum-Zeit-Kontinuums und sollte für die nächsten sechs Jahre besser keine Pläne haben.
- Die Rechnung für das Letzte Abendmahl betrug, in heutige Währung umgerechnet, 320,40 Euro. Der Kellner erhielt 60 Cent Trinkgeld.
- Das Finanzamt Jerusalem akzeptierte den Beleg für das Letzte Abendmahl nicht als Betriebsausgabe und forderte eine Steuernachzahlung.
- In Marseille gibt es keine rechten Winkel.
- Neben seinen Aufgaben in der internationalen Währungspolitik überwachte der IWF viele Jahre lang die gesamte Besteckproduktion von WMF sowie die Richtigkeit der ausgedruckten Fernsehprogramme in der IWZ.
- Zwischen dem Rücktritt von Bundeskanzler Ludwig Erhard und der Wahl seines Nachfolgers Kurt Georg Kiesinger wurde die Bundesrepublik Deutschland für eine Übergangszeit von einer Woche von einem Stangenspargel regiert.
- Wer gern näht, braucht Garn. Wer ungern näht, braucht Ungarn.

- Bienen und Tiger haben dieselben Vorfahren.
- 84 Prozent aller englischen Männer sind Linksträger. Die anderen 16 Prozent verstoßen gegen das Gesetz.
- Das teuerste Einzelteil eines Neuwagens ist der Rückspiegel, der allein etwa 6000 Euro kostet.
- Die beliebteste Pastasorte in Deutschland sind Ulknudeln.
- Der Russisch-Polnische Krieg von 1632 bis 1634 wurde erst nach Ansicht des Videobeweises am Grünen Tisch entschieden.
- Boutros Boutros-Ghali liebt Duran Duran und macht gern Urlaub in Baden-Baden.
- In der Zweitliga-Saison 1977 / 1978 war die Verletzungssituation beim TSV 1860 München zeitweise so gravierend, dass neben dem Torwart und acht Feldspielern noch zwei Löwen eingesetzt werden mussten.
- Die Zukunft lässt sich ausschließlich aus koffeinhaltigem Kaffeesatz vorhersagen.
- In Dänemark dürfen Schweißbänder nur am Kopf, nicht aber am Handgelenk getragen werden.
- Jeder dritte Bundestagsabgeordnete ist ein Ein-Euro-Jobber.
- Schnelle Informationen über die Wikinger finden Internetnutzer im Wiki Wiki, das durch den gleichnamigen Song der Sängerin Shakira große Berühmtheit erlangte.

- Thomas Gottschalk benötigt für eine Fünf-Minuten-Terrine acht-einhalb Minuten.
- 75 Prozent eines Vierkornbrots werden am nächsten Tag als Dreikornbrot verkauft.
- Das Kinn von Michael Schumacher ist mit 70 Millionen Euro versichert.
- Als der Rapper Marky Mark 1994 nach einer Deutschland-Tournee wieder in die USA einreiste, musste er in einer Wechselstube an der Grenze gegen die Schauspielerin Dolly Dollar umgetauscht werden.
- Moderne Fernsehgeräte schalten automatisch eine zusätzliche rote Schlussleuchte ein, sobald Carmen Nebel auftritt.
- Die nordfriesische Gemeinde Grothusenkoog ist so klein, dass sie für Ortseingang und Ortsausgang dasselbe Schild benutzt. Dadurch spart der Gemeinderat jährliche Wartungskosten in Höhe von 4,2 Millionen Euro.
- Sechs Prozent aller Menschen, die mit Ihnen über das Wetter sprechen, wollen nur höflich sein. 94 Prozent sind Meteorologen.
- Wegen zweier Druckfehler erhalten im Phantasialand in Brühl nicht Studenten und Rentner Rabatt, sondern Sudeten und Rentiere.
- 76 von 100 Elefantenkühen behaupten auf Nachfrage, auf die Größe des Rüssels komme es nicht an.
- Vor der Erfindung des Holzkreuzes wurden Berggipfel mit einem herkömmlichen Küchensieb markiert.

- Paul Kuhn betrieb ab 1964 einen gutgehenden Bierimport auf Hawaii.
- In modernen, vollständigen Lexika sind als die Fünf Elemente genannt: Feuer, Wasser, Erde, Luft und Götterspeise.
- Die Arbeit eines Hufschmieds hat oft einen Pferdefuß.
- Die Märchensammlung aus 1001 Nacht umfasste in Wirklichkeit 1014 Nächte, weil der Autor nicht rechtzeitig fertig wurde.



Was bisher geschah

An der folgenden Zeitleiste können Sie nahezu vollständig ablesen, welche geschichtlichen Ereignisse Sie verpasst haben, während Sie noch geschlafen haben oder auf der Toilette waren. (Anm. d. A.: Eine Zeitleiste ist so etwas wie eine Kauleiste, nur dass an ihr nicht der Zahn, sondern der Zahn der Zeit nagt. Also: schnell lesen, bevor alles aufgegessen ist.)



4. Mai 13701124 v. Chr. Der Brite William Clockbatten erfindet die Zeitleiste und ermöglicht damit Chronologien historischer Ereignisse.

29. Mai 13701124 v. Chr. Urknall. Die Auswirkungen machen sich sofort weltweit bemerkbar. Dr. Chris Taub aus Princeton, New Jersey, erfindet noch am selben Abend den Ohrstöpsel, und in der Eifel wird am Rande der A 48 der erste Lärmschutzwall errichtet.

11. Juni 13699001 v. Chr. Der erste Blitzeinschlag wird registriert. Er trifft die Dunkelkammer des Hobbyfotografen Erwin Potz, der fortan bei Nacht wesentlich bessere Fotos schießt.

5. Juni 8498 v. Chr. Der Maya-Kalender beginnt. Weil er nicht nur ein Anfangs-, sondern auch ein Enddatum hat, werden die ersten Hamsterkäufe verzeichnet.

15. Mai 3100 v. Chr. Der Architekt Ernst Stonehenge feiert im englischen Wiltshire bei seinem bekanntesten Bauwerk Richtfest. Sein Bau gilt als Prototyp heutiger Dominobahnen. Leider fallen die Steine nicht um, weshalb RTL die Übertragung für die Folgejahre absagt.